

Niederschrift

über die 04. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 29.01.2019 im Gemeindehaus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreterin Inke Clausen
3. Gemeindevertreter Martin Petersen
4. Gemeindevertreter Frank Petersen
5. Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
6. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
7. Gemeindevertreter Thomas Thiesen

Unentschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Sven Petersen

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Husumer Nachrichten, Frau Voges
sowie 5 Zuhörer

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 10.12.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beitritt zur Lokalen Aktion "Runder Tisch Naturschutz e.V."
9. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung
10. Sachstand der Planungen Munitionsdepot
11. Vergabe von Abwasserbaumaßnahmen in der Straße "An't Karkhoff"
12. Vergabe von Zaunbaumaßnahmen am Kindergarten
13. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019
14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und Frau Voiges von den Husumer Nachrichten, recht herzlich.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Öffentlichkeit zu TOP 14 auszuschließen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 10.12.2018

Gemeindevertreterin Bea Homann hat nicht an der Sitzung der Gemeindevertretung teilgenommen. Die Gemeindeglieder ändern ihr Protokoll handschriftlich und im Original ist die Seite auszutauschen.

Anschließend wird die Niederschrift über die 03. Sitzung am 10.12.2018 einstimmig festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Bei einer Infoveranstaltung des Kreises Nordfriesland zur 2. Beteiligungsrunde der Regionalplanung Windenergie wurde mitgeteilt, dass im Bereich der Windenergie Flächen „Kohstieg“ eine WKA mit aufgenommen werden könnte. Des Weiteren betraf es die westlichen Flächen des Munitionsdepots. Sollten sich bei der Bundeswehr Änderungen einstellen u.a. Wegfall der Richtfunktrasse, könnte auch hier Windkraft möglich sein.
- Der hintere Teil des ehem. Amtsgebäudes gehört den Umlandgemeinden Hattstedtermarsch, Wobbenbüll, Horstedt, Arlewatt und Olderup. Das Gebäude wird zum 15.02.2019 mietfrei. Die Gemeinden haben sich entschlossen, das Gebäude zum Verkauf anzubieten.
- Für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes liegen jetzt Kostenangebote vor. Die Kosten für die verschiedenen Modelle liegen zwischen 1.290,00 € und 1.890,00 € Netto. Bevor die Bestellung erfolgt, ist noch mit der Gemeinde Arlewatt über eine mögliche Beteiligung je zur Hälfte zu verhandeln. Nach kurzer Aussprache wird einstimmig beschlossen, das Geschwindigkeitsmessgerät für 1.890,00 € netto mit integrierter Datenaufzeichnung, auch ohne Beteiligung der Gemeinde Arlewatt, zu beschaffen.
- Frau Pastorin Braren wurde letztes Wochenende von der Kirchengemeinde verabschiedet. Der neue Pastor Pehmöller wird seine Arbeit voraussichtlich am 15.03.2019 aufnehmen. Da für Herrn Pehmöller keine Residenzpflicht besteht, wird das Pastoratsgebäude frei. In der letzten Beiratssitzung des Kindergartens wurde eine mögliche Einrichtung einer Gruppe mit den älteren Kindern im Pastoratsgebäude angedacht, da bereits den Eltern von vier Kindern für die Aufnahme im Kindergarten eine Absage erteilt werden musste. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister bei der nächsten Kirchenvorstandssitzung mit der Kirchengemeinde eine Anmietung des Gebäudes verhandeln kann.
- In der Bürgermeisterrunde wurde von Herrn Limberg, LLUR, über die Förderung aus GAK-Mitteln zur Ortskernentwicklung berichtet.

- Für das Gemeindehaus wurden Schlüssel an den Bauausschussvorsitzenden und an den 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeister herausgegeben. Die Gemeindemitglieder ändern ihr Protokoll handschriftlich und im Original ist die Seite auszutauschen.

6. Bericht der Ausschüsse

Vom Schulverband Horstedt berichtet Martin Petersen, dass an der Schule die Tempo 30 Zone zeitlich erweitert wurde. Des Weiteren ist im Sommer 2019 eine Verkehrszählung angedacht, um zu prüfen, ob ein Zebrastrifen hergestellt werden kann. Bei einer Brandschau der Feuerwehr wurden die Bandmelder moniert, teilw. ohne Funktion. Für die Sanierung der WC- u. Duschanlagen ist die Planung in Arbeit. Es besteht große Unruhe zwischen Sportheimbetreiber und dem Sportverein über diverse Angelegenheiten u.a. in Bezug auf die Hallenbelegung und Reinigung. Hierzu wird eine gesonderte Besprechung am 31.01.2019 mit dem Verein und dem Betreiber stattfinden.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Martin Petersen erläutert, dass der Weg zum Ehrenmal sehr unansehnlich ist. Der Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert, dass der Zaun noch mit Efeu bepflanzt werden soll.
- Lydia Dau-Hein fragt nach, ob die Arbeiten am Dörpsplatz fertig gestellt sind. Darauf erklärt Hans-Nico Sterner, dass noch nicht alle Arbeiten witterungsbedingt ausgeführt worden sind.
- Thomas Thiesen fragt an, ob der Parkplatz beim Gemeindehaus befestigt werden könnte. Nach kurzer Aussprache wird es von der Gemeindevertretung als nicht erforderlich angesehen.
- Es wird angemerkt, dass ein Teilstück der Straße an der „Arlau“ in einem sehr schlechten Zustand ist. Es soll für die Teilstrecke von ca. 500 - 600m ein Kostenangebot für das Durchfräsen mit anschließender Auffüllung eingeholt werden.

8. Beitritt zur Lokalen Aktion "Runder Tisch Naturschutz e.V."

Der Verein „Runder Tisch Naturschutz e. V.“ wurde am 15.01.2019 gegründet. Es wurden 40 Mitglieder aufgenommen. Als Vertreter vom Amt-Nordsee-Treene ist er als Bürgermeistersentsandt worden. Für die Verwaltungsaufgaben u. a. Förderanträge, Pachtverträge und Koordination der Gesellschaft ist es erforderlich eine Arbeitskraft einzustellen. Das Entgelt wird durch 90 % Förderung und 10 % Stiftungsgelder abgedeckt.

9. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung

Die Gemeinde Olderup begrüßt, dass die Landesregierung mit hoher Priorität an einer Reform der Kindertagesstättenfinanzierung arbeitet. Eine solche Reform ist dringend erforderlich, da das jetzige System zu kompliziert und wenig transparent ist, der aktuelle Finanzierungsanteil der Gemeinden von über 50 % nicht nachhaltig tragfähig ist und ein steigender Ausbau der Kinderbetreuung mit weiterhin großen Herausforderungen für die Gemeinden und Träger notwendig sein wird.

Die Reform muss insbesondere zum Ziel haben, den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung unter Beibehaltung der Planungssicherheit für die Gemeinden zu befördern, den kommunalen Finanzierungsanteil auf ein Drittel zu senken und eine faire und transparente Kostenauf-

teilung zwischen Land und Gemeinden zu finden.

Die Gemeinde Olderup unterstützt daher den Vorschlag des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, dass sich Land und Kommunen die Kosten künftig nach dem Vorbild des Schulwesens teilen, so dass das Land die Kosten des pädagogischen Fachpersonals trägt (abzüglich der Elternbeiträge) und die Gemeinden die Sachkosten und die Kosten des nicht-pädagogischen Personals. Die öffentlichen Mittel sollen dabei über die Standortgemeinden an die Träger fließen.

Das Land wird aufgefordert, den Vorschlag des SHGT in alle Modellrechnungen einzubeziehen und klarzustellen, in welchem Umfang die Gemeinden von ihrem Kostenanteil entlastet werden sollen.

Als maßgebliche Ansprechpartner der Eltern müssen die Standortgemeinden der KiTas weiterhin die bisher und vollumfänglich vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der KiTas haben. Das enge Band zwischen Trägern und Gemeinden und damit die Bürgernähe müssen erhalten bleiben.

Daher lehnen wir den Vorschlag ab, die finanziellen Mittel der Gemeinden und des Landes über den Umweg der Kreise an die Träger weiterzuleiten und den Kreisen eine stärkere Steuerungsrolle zu geben.

10. Sachstand der Planungen Munitionsdepot

Die Blma hat ein Verkaufsangebot schriftlich vorgelegt. Auf Nachfrage bei der BlmA sind im Kaufpreis i.H. von 117.000,00 € die Abbruchkosten gegengerechnet worden. Des Weiteren ist die BlmA der Auffassung, dass nicht alle Gebäude abgebrochen werden müssen, wenn sie in Privateigentum übergehen. Nach Rücksprache beim Kreis Nordfriesland, Baugenehmigungsbehörde, gibt es keine genaue Rechtsgrundlage, d.h. wenn die nicht genutzten Gebäude versiegelt werden, kann eine Duldung erteilt werden. Für die Gebäude, die in eine Nutzung übernommen werden sollen, ist im Nachgang eine Baugenehmigung zu beantragen. Zum Kaufpreis würden somit Planungskosten für die Erstellung der erforderlichen Baugenehmigungsunterlagen u.a. Zeichnung, Statik usw. und die Sanierungskosten hinzukommen. Von der Landesplanung gibt es bereits ein positives Signal für das zu entwickelnde Projekt der Gemeinde auf diesem Gelände.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen, das Kaufangebot i.H. von 117.000,00 € von der BlmA anzunehmen und den Kaufvertrag abzuschließen.

11. Vergabe von Abwasserbaumaßnahmen in der Straße "An't Karkhoff"

Für die erforderliche Kanalsanierung „An` t Karkhoff“ ist eine Preisanfrage beim Planungsbüro H. W. Hansen durchgeführt worden. Mindestfordernder ist Firma Gabriel-Liedtke GmbH & Co.KG mit einer Angebotssumme von i.H.v. brutto 16.046,44 €. Die angebotenen Preise liegen günstig im Verhältnis zu denen der anderen Angebote, die Auftragssumme ist auskömmlich.

Die neue Leitung wird in den öffentlichen Bereich verlegt. Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, die Vergabe der Leistung für die Kanalsanierung an die Firma Gabriel-Liedtke, Horstedt, zu erteilen.

12. Vergabe von Zaunbaumaßnahmen am Kindergarten

Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung für die genaue Breite im Hinblick auf die Versetzung des Zaunes in Richtung Sportplatzes, um mehr Freifläche für die Kinder zu erhalten, wurde noch eine Alternative vom Kindergarten erläutert. Der Kindergarten könnte sich eine Gesamtnutzung des Sportplatzes in den Vormittagsstunden vorstellen. Bedingung sei aber eine komplette Einzäunung der Fläche.

Für die gesamte Einzäunung liegt ein Kostenangebot der Fa. Lux & Lange vor. Die Kosten betragen ca. 11.000,00 €. Die Kosten würden auf Kindergarten (ca. 6.000,00 €) und Gemeinde (ca. 5.000,00 €) verteilt. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass die Zaunanlage entlang des Parkplatzes und auf der westlichen Seite vor dem Ballfangzaun errichtet werden soll. Des Weiteren sind eine Doppel-Pforte im Bereich Parkplatz/Gehweg und eine einfache an der westlichen Seite mit einzuplanen. Für die Zaunanlage sind mind. zwei Kostenangebote einzuholen.

13. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019

Es werden benannt: Thomas Carstensen, Martin Petersen, Frank Petersen, Sven Petersen, Hans-Nico Sterner, Thomas Thiesen, Lydia Dau-Hein.
Da Inke Clausen keine Zeit hat wird sie bei Henning Koop anfragen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 14 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Die Gäste verlassen den Saal.

Nicht öffentlich:

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse werden, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt gegeben. Es sind keine Einwohner mehr anwesend.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt der Bürgermeister um 22:05 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer